

Da alle infrage kommenden Firmen ihre Rechenanlagen sehr kurzfristig zu liefern imstande sind, Firma Eurocomp Lieferung sofort nach Bestellung und Firma Zuse Lieferung im März, wenn die Maschine bis 7. Januar bestellt wird, ist die Lösung des Raumproblems in kurzer Zeit erforderlich.

Bezüglich der angemessenen Möblierung der oben angeführten Räume, für die in Titel 874 des Haushaltsplanes 1962 ein entsprechender Betrag vorgesehen ist, erhebt sich für mich die Frage, ob darin auch die Mittel für eine normale technische Ausstattung des Instituts, wie elektrische Speziialschreibmaschine, Bürorechenmaschine, Telefonanschlüsse u. dgl. enthalten sind.

Zu Punkt 5 a), laufende Mittel: Sofern aus den laufenden Mitteln von 3.000 DM nur Büromaterial, Neuanschaffungen von Büchern und Fachzeitschriften sowie Buchbindearbeiten zu bezahlen sind, erscheint mir der Betrag als ausreichend. Leider muß ich jedoch darauf aufmerksam machen, daß mit Rücksicht auf das einwandfreie Arbeiten der Rechenanlage ein Vollkasko-Wartungsvertrag abgeschlossen werden muß, der sich für eine Anlage der beabsichtigten Größenordnung auf 12.000 - 15.000 DM pro Jahr beläuft.

Ich wäre Ihnen für eine baldige Klärung der angeführten Fragen sehr verbunden, und ich verbleibe  
mit dem Ausdruck vorzüglichster Hochachtung

Ihr Ihnen sehr ergebener

( Dr. H. Fortak )

DER KURATOR  
DER  
FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

BERLIN-DAHLEM, den 9.1.1962  
HARNACKSTRASSE 3-5  
RUF: 76 52 61

Az.: 5600/1-22

Bei Beantwortung bitte das Az. anzugeben

Herrn  
Professor Dr. Heinz F o r t a k  
Institut für Meteorologie und Geophysik  
der Freien Universität Berlin

Berlin - Dahlem  
Podbielskiallee 62

Sehr geehrter Herr Professor !

Im Anschluß an mein Schreiben vom 18.12.1961 - Az.: 5600/1-22 -  
und im Anschluß an unsere heutige telefonische Besprechung stelle  
ich Ihnen hiermit zur Anschaffung der Elektronen-Rechenmaschine  
den Gesamtbetrag von 320.000,-- DM zur Verfügung und bitte Sie,  
der betreffenden Firma den Lieferungsantrag zu erteilen mit der  
Maßgabe, daß die Finanzierung in drei Raten erfolgt, und zwar

mit einem Betrage von ..... 100.000,-- DM als Anzahlung  
mit einem weiteren Betrage von . 160.000,-- DM im Laufe des Rech-  
nungsjahres 1962  
und mit dem Restbetrage von .... 60.000,-- DM zu Beginn des Rech-  
nungsjahres 1963

Eine Gesamtrechnung bitte ich in vierfacher Ausfertigung und die  
jeweiligen Teilrechnungen in zweifacher Ausfertigung zur Erteilung  
der Zahlungsanweisungen der Kuratorialverwaltung zu übersenden.

( Dr. von Bergmann )

DER KURATOR  
DER  
FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

BERLIN-DAHLEM, den 17.1.1962  
HARNACKSTRASSE 3-5  
RUF: 76 52 61

Az.: 5600/1-22

Bei Beantwortung bitte das Az. anzugeben

Herrn  
Professor Dr.H.Fortak  
Institut für Meteorologie und Geophysik  
der Freien Universität Berlin

Berlin - Dahlem  
Podbielskiallee 62

Sehr geehrter Herr Professor !

Nachdem Sie den Ruf an die Freie Universität Berlin zum 1.1.1962 angenommen haben, stelle ich mit Bezug auf die Berufungsverhandlung die Stellen für einen wissenschaftlichen Rat, einen wissenschaftlichen Assistenten, einen wissenschaftlichen Angestellten Vgr.III und eine Stenotypistin ( mit Fremdsprachen ) Vgr.VIb zur Verfügung. Ihre Einzelanträge wegen Besetzung der wiss.Rat- und der wiss. Assistentenstelle bitte ich an den Herrn Rektor und wegen der Angestelltenstellen an das hiesige Personalreferat zu richten. Wegen der Beschäftigung von zwei studentischen Hilfskräften wollen Sie sich bitte mit dem Dekanat in Verbindung setzen. Die erforderlichen Mittel sind bereitgestellt.

Den Herrn Rektor und den Herrn Dekan habe ich entsprechend unterrichtet.

  
( Dr. von Bergmann )

DER KURATOR  
DER  
FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

BERLIN-DAHLEM den 21. März 1962  
HARNACKSTRASSE 3-5  
RUF: 76 52 61

Az.: 3600/25

Bei Beantwortung bitte das Az. anzugeben

Eingegangen: 26.3.

Beantwortet:

Bes. Vermerke:

Herrn

Professor Dr. Fortak

Lehrstuhl für Theoretische Meteorologie  
der Freien Universität Berlin

Berlin - Dahlem

Podbielskiallee 62

Betr.: Berufungsmittel für das Rechnungsjahr 1962

Bezug: Mein Schreiben vom 18.12.1961 -Az.5600/1-22-

Sehr geehrter Herr Professor!

Auf Ihr Schreiben vom 5.3.1962 hin wird hiermit der  
Ihnen anlässlich Ihrer Berufung auf den ordentlichen  
Lehrstuhl für Theoretische Meteorologie für den Ankauf  
von Fachliteratur zugesagte Betrag in Höhe von

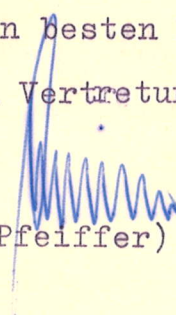
30.000.--DM

bei Titel 872 Nr.134 IV zur Verfügung gestellt.

Ich bitte, diesen Zugang in der dortigen Haushaltsüber-  
wachungsliste vermerken zu lassen.

Mit den besten Empfehlungen

In Vertretung

  
(Pfeiffer)